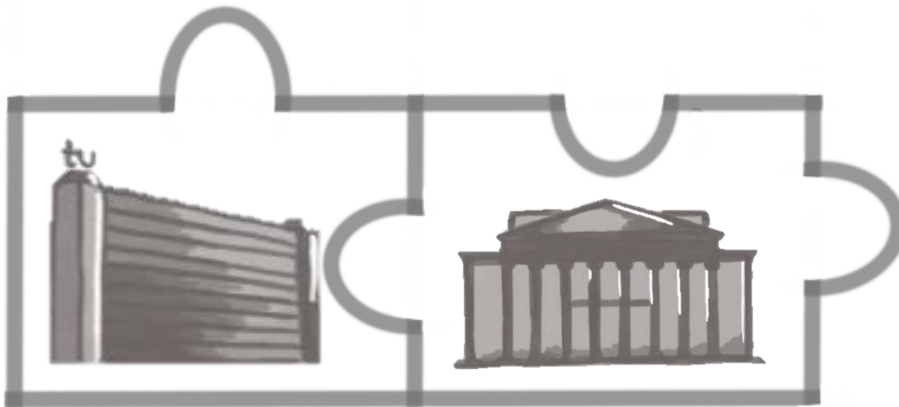


Kooperationsprojekt

German Russian Summer School (GRSS)

Zusammenarbeit zwischen Hochschulen

**Technische Universität Dortmund &
Uraler Föderale Universität, Jekaterinburg**





Zusammenfassung

- Kooperationspartner: **Technische Universität Dortmund** und **Uraler Föderale Universität, Jekaterinburg**
- Organisatorische Unterstützung: EnergyEurasia GmbH
- Finanzielle Unterstützung: WILO SE, EUREF AG, Schneider Electric SE, Uniper SE, Dieffenbacher GmbH, Rosseti Urals Region
- Zeitraum des Deutsch-Russischen Themenjahrs: Kooperative Durchführung der GRSS 2019 mit dem Titel „Smart Electricity and Engineering“ in Dortmund und 2021 mit dem Titel „Environmental Protection and the New Energy Partnership between Russia and Germany“ in Jekaterinburg
- Fokus: Themen der Energiewirtschaft
- Zielgruppe: Masterstudierende, junge Fachkräfte und Wissenschaftler/-innen aus den Ingenieurs-, Technik- und Naturwissenschaften
- Rahmendaten: jährliche Durchführung im August, 2-wöchiges Programm inkl. Freizeitgestaltung, insg. 40 Teilnehmende, Veranstaltungssprache: Englisch

Zielsetzung und Bedeutung

- Als etabliertes länderübergreifendes Weiterbildungsformat stellt die GRSS eine nachhaltige Plattform für die Qualifizierung heranwachsender Fachkräfte im Bereich der Energiewirtschaft dar.
- Das Projekt bietet jungen Leuten aus beiden Ländern durch die direkte Begegnung und theoretische und anwendungsbezogene Kompetenzvertiefung eine ausgezeichnete Möglichkeit, sich u.a. gemeinsam mit für den Klimaschutz relevanten Themen zu beschäftigen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.
- Die aufgebaute Kooperation zwischen der TU Dortmund und UrFU, Jekaterinburg zielt auf die Förderung des wissenschaftlichen und interkulturellen Austauschs, stärkt die gegenseitige Verständigung und ermöglicht Vernetzung der beteiligten Projektpartner.
- Zusammen mit renommierten Partner/-innen und Unterstützenden sowie unter hochrangiger Schirmherrschaft ist die GRSS zur Erfolgsgeschichte geworden und wird als dauerhaftes Kooperationsprojekt auch in den nächsten Jahren konsequent fortgeführt.
- Insbesondere in herausfordernden Zeiten trägt die GRSS zur Stärkung bilateraler Beziehungen bei und fördert die Entwicklung weiterführender enger Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland in den Bereichen Innovationen, Bildung und Forschung.



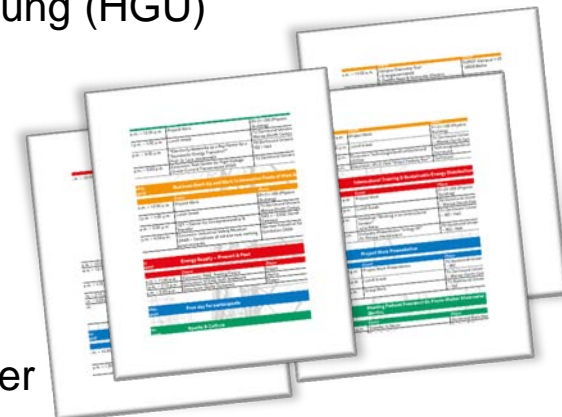
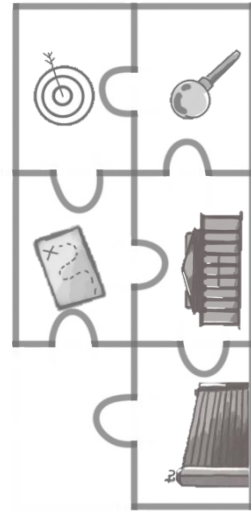
Programm – Auszüge

Vorträge & Workshops

- “Challenges for Electricity Grids and Research”
(Prof. Dr. Christian Rehtanz, TU Dortmund)
- “Strategic Dimensions of the German Russian Economic Relations”
(Michael Harms, CEO, German Eastern Business Association)
- “The Ruhr’s Urban Transformation” (Dr. Julia Sattler, TU Dortmund)
- “Working in an Intercultural Context” (Julia Pehle, TU Dortmund)
- “Intelligent Charging Solutions” (Lex Hartman, CEO, ubitricity GmbH)

Exkursionen

- Forschungszentrum für Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)
- TechnologieZentrumDortmund (TZDO)
- WILO-Park, Smart Factory Tour
- RWE, Trading Floors
- STEAG, GuD-Kraftwerk
- EUREF-Campus Berlin
- Schloss Bellevue, Treffen mit Bundespräsident Herrn Steinmeier

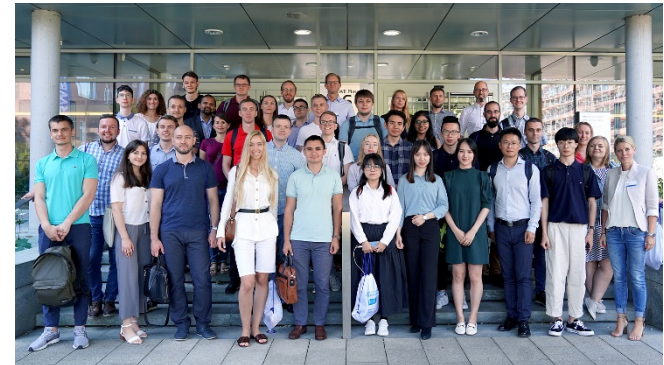


German Russian Summer School (GRSS)

Zusammenarbeit zwischen Hochschulen

Ansprechpartnerin für Deutschland

- Institution: **Technische Universität Dortmund**
- Vor- und Nachname: Dr. Barbara Schneider
- Titel/Position: Leitung Referat Internationales
- Telefon: +49 231 755 53 31
- E-Mail: barbara.schneider@tu-dortmund.de



Ansprechpartner für Russland

- Institution: **Uraler Föderale Universität, Jekaterinburg**
- Vor- und Nachname: Dr. Viktor Koksharov
- Titel/Position: Rektor
- Telefon: +7 343 374 54 34
- E-Mail: rector@urfu.ru

